
Internet

Internet: Unzufriedenheit mit ICANN wächst

Noch immer keine Entscheidung über das Dreifach-X

Von Christian Hoffmann / WZ Online

Nachdem es auch am vergangenen Wochenende bei einer Sitzung in Vancouver nicht gelungen ist, eine Entscheidung für oder gegen die Einführung der speziellen Internet-Domain ".xxx" für pornografische Seiten zu treffen, wächst die Kritik an der Aufsichtsbehörde ICANN.



(© WZ Online)

Die Angelegenheit schleppt sich schon seit Juni. Seit damals gibt es [offiziell Pläne](#), pornografische Angebote im Internet durch die Endung ".xxx" zu kennzeichnen und damit auch leichter sperren zu können.

Manchen erschien diese Vorgangsweise vernünftig, andere, wie zum Beispiel die US-Regierung, sahen in diesem Projekt eher eine Förderung der Online-Pornografie.

Seit damals wartet die Firma "ICM Registry", die im Fall einer positiven Entscheidung die neue Domain betreuen sollte, auf endgültige Klarheit. Doch genau darin liegt das Problem: Die Strukturen der ICANN (Internet Corporation for Assigned Names and Numbers) scheinen es unmöglich zu machen, entweder in die eine oder die andere Richtung Klarheit zu schaffen. Der Grund dafür liegt im Government Advisory Committee (GAC), in dem einstimmiger Beschluss für oder gegen den Plan gefasst werden müsste. Becky Burr, Juristin aus den USA, wies nach der Sitzung von Vancouver darauf hin, dass die Rechtslage in den Ländern, die in dem Komitee zusammentreffen, viel zu unterschiedlich sei, um eine einstimmige Entscheidung zu ermöglichen.

Doch hat die Frage längst den Rahmen der Diskussion über Pornografie gesprengt. Manche Beobachter neigen zu der Ansicht, dass die ICANN mit dem raschen Wachstum des Internet überfordert sei und die einzige Lösung in einer Liberalisierung der Verwaltung des Netzes bestehe. In dem Konsortium, das die Endung ".berlin" durchsetzen will, ist man nach dem Treffen von Vancouver ebenfalls mit der Langsamkeit der Entscheidungsprozess unzufrieden.

Somit bleibt es vorerst nach dem Treffen von Vancouver bei der Freigabe der neuen Domain ".asia". Andere Fragen wie das erwähnte Dreifach-X für Rotlicht-Themen oder der neuen Verwaltung der Domain ".com" durch die Firma "VeriSign" blieben ungelöst. Die nächste Gelegenheit grundsätzliche Fragen zu klären wird sich erst im März in Neuseeland bieten.

[Debatte um das Dreifach-X](#)

[ICANN Vancouver](#)

[Dotberlin](#)

Montag, 05. Dezember 2005